

Geschäftszeichen	Datum: 30.09.2026	Drucksache Nr. 01-BV 2026-167
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Bauausschuss Hauptausschuss Stadtvertretung Wolgast	Termin 24.09.2026 30.09.2026 05.10.2026	Beratungsergebnis zur Beschlussfassung empfohlen
---	---	--

Einleitung Vergabeverfahren der Bauleistungen für die Sanierung des Trinkwassersystems Großsporthalle Hufelandstraße 3 in Wolgast und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung i.S.d. § 50 KV M-V

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt gemäß § 22 Abs. 4a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Einleitung der Vergabeverfahren für die Bauleistungen zur Sanierung des Trinkwassersystems der Großsporthalle Hufelandstraße 3 in 17438 Wolgast. Sie stimmt einer überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 150.000,- € gemäß §22 KV M-V in Verbindung mit §50 KV M-V zu, als Voraussetzung für das Auslösen eines Gesamtauftrages im Jahr 2026.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 150.000,-€ muss komplett durch Deckungsmittel belegt sein. Die Sicherung geschieht wie folgt:

12600.52330000 Löschwasser Hohendorf	100%	100.000,-€
12600.52330001 Löschwasser Weidehof	50%	25.000,-€
12203.52380000 Umzugskosten Meldeamt ins hist. Rathaus	50%	25.000,-€
Summe		150.000,-€

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.						
Gremium Stadtvertretung Wolgast		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum		TOP
Beschluss				Abstimmung		
☐ einstimmig	☐ abgelehnt	☐ laut Vorlage		Ja	Nein	Enthaltung
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ vertagt	☐ mit Abweichung				
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:						

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Das vorhandene Trinkwassernetz der Großsporthalle ist mit Legionellen verseucht, die Duschen wurden gesperrt. Nur noch 4 von vorher insgesamt 19 Duschen dürfen übergangsweise mit speziellen Duschköpfen betrieben werden, die die Legionellen vor dem Austritt zurückhalten. Dies wird vom Gesundheitsamt des Landkreises nur noch kurze Zeit mitgetragen. Das Trinkwassersystem der Großsporthalle soll deshalb saniert werden wie folgt:

1. Rückbau TW-Mischer
2. Spülen der vorhandenen Mischwasser-TW-Leitung nach Rückbau der Unterhangdecken, Mischwasserleitung wird zur TW-Warmwasserleitung
3. Installation einer neuen Kaltwasserleitung mit entsprechender Isolierung, danach Wiedermontage der Unterhangdecken
4. Rückbau 7 Waschtische und Zuleitungen + Armaturen Waschtische
5. Beseitigung von „Totstrecken“ im TW-System
6. Neue Vorwände für 7 neue Waschtische und Armaturen
7. Fliesenarbeiten in den Waschtischbereichen
8. Montage von 13 neuen Duschpaneelen als Hygienearmaturen mit Verbrühschutz
9. Erneuerung Warmwasserspeicher – im neuen Warmwassernetz werden 60°C gefahren zur Vermeidung der Legionellenbildung.
10. Abschließende Reparatur- und Malerarbeiten.

Zur Sicherstellung des weiteren Betriebs der Großsporthalle sind diese Maßnahmen unbedingt erforderlich.

Die Planungsleistungen sind beauftragt. Die Ausschreibung der Leistungen soll noch im Herbst 2026 erfolgen, damit die Bauleistungen im Februar und März 2027 ausgeführt werden können (Nutzung der Winterferien). Entsprechende Absprachen für die Sperrung des Sanitärtraktes in diesem Zeitraum sind bereits erfolgt.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltes für die Jahre 2026 (150.000,- €) und 2027 (150.000,- €). Um den Auftrag jetzt vollumfänglich auslösen zu können, ist eine überplanmäßige Ausgabe in diesem Jahr i.H.v. 150.000,- € notwendig. Nur so ist die haushaltsrechtliche Absicherung der zu beauftragenden Leistungen in diesem Jahr gewährleistet. Kassenwirksam werden die Ausgaben jedoch erst im nächsten Jahr. Es erfolgt daher eine Gesamtveranschlagung der 300.000,- € auch im Haushalt 2027.

Die Deckungsmittel für die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 150.000,- € setzen sich wie folgt zusammen:

- 1220300181 = 25.000 € (Umzug und Einrichtung Einwohnermeldeamt ins Hist. Rathaus EG)
Aufgrund des derzeitigen Stands der Bauarbeiten wird eingeschätzt, dass der Umzug erst Anfang des Jahres 2027 realistisch ist. Daher wird dieser Haushaltsansatz in 2026 nicht mehr komplett kassenwirksam. Die geplante Gesamtsumme beträgt 50.000,-€. Für Bestellungen, die noch in 2026 ausgelöst werden müssen, werden 25.000,-€ erhalten, die restlichen 25.000,-€ werden übertragen.
- 1260040305: 100.000 € Löschwasser Hohendorf (Ausbaggerung Löschwasserteiche und Absaugen Löschwasserbrunnen Hohendorf, Zarnitz, Pritzler)
Diese ursprünglich als Unterhaltungsmaßnahmen geplanten Ausgaben wurden zugunsten geförderter Neubaumaßnahmen zurückgestellt. Eine Auszahlung in diesem Jahr ist daher ebenfalls nicht zu erwarten.
- 001126002026: 25.000,-€ Löschwasser Weidehof: Die Maßnahme ist für 2026 mit insgesamt 50.000,-€ geplant, kann aber nach Rücksprache mit dem FD Brandschutz in diesem Jahr nur begonnen werden, deshalb bleiben 25.000,-€ stehen. Der Rest von 25.000,-€ wird übertragen.

Die Verwaltung empfiehlt die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen zur Sanierung des Trinkwassersystems der Großsporthalle Wolgast, Hufelandstraße 3 sowie die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 150.000,- € zur haushaltsrechtlichen Absicherung der zu beauftragenden Gesamtleistungen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja / ☐ Nein		Finanzierung	
Insgesamt: 300.000,-€	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil: 300.000,-€
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	☐ Ertrag /	☒ Aufwand
	Finanzhaushalt:	☐ Einzahlung /	☒ Auszahlung
Betrag im Jahr 2026:		Produkt. Konto 21504. 5231 1215042026	
Betrag im Jahr 2027:	300.000,-€		
Betrag im Jahr 2028:			
Betrag im Jahr 2029			

Verfasser: Hörnig, Thomas
Sachbearbeiter: **Hörnig, Thomas** (Bauamt), 09.09.2026
Tel.: 03836 251 191, eMail: thomas.hoernig@wolgast.de

Anlagen: